



Haushaltsrede 2023

Redemanuskript

des Geschäftsführers der SPD-Fraktion im Rat der Universitätsstadt Siegen zur Verabschiedung der Haushaltssatzung / des Haushaltsplanes 2023.

Sitzung des Rates der Universitätsstadt Siegen am 22.02.2023

Ingmar Schiltz



Sehr geehrter Herr Bürgermeister,
meine Damen und Herren Ratsmitglieder,
verehrte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Stadtverwaltung,
sehr geehrte Vertreterinnen und Vertreter der Presse,
liebe Bürgerinnen und Bürger – hier vor Ort und auch draußen an den Bildschirmen,

Wir haben es geschafft!

Nach Jahrzehnten in der Haushaltssicherung können wir in diesem Jahr erstmals wieder einen Haushalt beschließen, der **ohne ein dazugehöriges Haushaltssicherungskonzept auskommt**.

Wie konnte dies gelingen?

Geholfen haben uns dabei insbesondere zwei Entwicklungen:

Zum einen brummt unsere lokale Wirtschaft und die **Gewerbesteuereinnahmen** sind im vergangenen Jahr – trotz multipler Krisen – in noch nie da gewesene Höhen gestiegen.

Zum anderen erlaubt uns das „NKF-COVID-19-Ukraine-Isolierungsgesetz“ mittels eines **legalen Buchhaltungstricks**, entstandene Ausgaben und Mindereinnahmen durch die beiden Krisen als fiktive Einnahmen zu verbuchen und so unseren Haushalt bilanziell auszugleichen.

In Wahrheit hat unser diesjähriger Haushalt aber ein **strukturelles Defizit** von rund 10,1 Mio. €. Deswegen werden auch unsere **Kassenkredite** laut Plan, was sehr bedauerlich ist, weiter steigen. Denn dieses Geld fehlt ganz einfach.

So rosig, wie unsere Haushaltssituation auf den ersten Blick erscheint, ist sie also auf dem zweiten Blick nicht.

Um die Kommunalfinanzen dauerhaft zu sichern, ist deswegen **eine Entschuldungsinitiative von Bund und Land dringend notwendig!** Buchhaltungstricks und Verschuldungshilfen alleine helfen uns nur bedingt weiter, echte Finanzhilfen werden gebraucht!

Meine Damen und Herren,

ich fand die Haushaltsberatungen im vergangenen Jahr einer Stadt wie Siegen unwürdig.

Daher war es meiner Fraktion, der SPD, wichtig, dass eine solche Situation in diesem Jahr nicht noch einmal entsteht.



Wir haben uns daher frühzeitig mit allen acht demokratischen Fraktionen an einen Tisch gesetzt, um zu schauen, was für Vorstellungen zum Haushalt 2023 in den jeweiligen Fraktionen bestehen und ob wir diese alle zusammen unter einen Hut bekommen können.

Und im Ergebnis können wir auch hier sagen:

Wir haben es geschafft!

Natürlich ist das nun vorliegende Antragspaket der acht demokratischen Fraktionen dieses Rates nicht eins zu eins das, was sich meine Fraktion gewünscht hätte. Aber, wie es bei einem **echten Kompromiss** der Fall ist, können wir mit dem Gesamtpaket gut leben, auch wenn wir bei einzelnen Maßnahmen unsere Bedenken haben.

Bei allen an den Verhandlungen beteiligten Personen und Fraktionen möchte ich mich für die konstruktiven und vertraulichen Gespräche im Namen meiner Fraktion und auch persönlich an dieser Stelle ausdrücklich herzlich bedanken.

Verehrte Damen und Herren,

in diesem Jahr war es der SPD-Fraktion aufgrund der vielen Krisen wichtig, **Familien mit Kindern ganz konkret finanziell zu entlasten.**

Wir übernehmen nicht nur den Beschluss des Kreistages, **die Einkommensgrenze, ab der Eltern für die Betreuung in der Kindertagesstätte oder in der Kindertagespflege Beiträge zu zahlen haben, von 30.000 € auf 40.000 € im Jahr zu erhöhen,** sondern weiten diesen Beschluss auch auf die **Betreuung in der Grundschule** aus. So stellen wir sicher, dass in der Stadt und im Kreisgebiet weiterhin die gleichen Regelungen vorliegen und entlasten noch mehr Familien, indem wir sie beitragsfrei stellen.

Wir wollen aber noch weiter gehen und die **Kindergartenbeiträge ab dem kommenden Jahr komplett abschaffen.** Die SPD-Fraktion geht dabei von dem Grundsatz aus, dass Bildungsangebote grundsätzlich allen Menschen kostenfrei zur Verfügung stehen sollten und die Inanspruchnahme qualitativ hochwertiger Bildungsangebote nicht vom Geldbeutel der Eltern abhängig sein darf.

Einen entsprechenden Antrag, indem wir dieses Ziel beschließen wollen, haben wir zwar nicht zum Haushalt gestellt, werden dies aber mit Unterstützung aller demokratischen Fraktionen heute unter dem späteren Tagesordnungspunkt zur Kindertagesstättenbedarfsplanung einbringen.

Damit in der Stadt und im Kreisgebiet auch in Zukunft die gleichen Bedingungen vorherrschen, soll unsere Verwaltung umgehend mit dem Kreis Abstimmungsgespräche zur Erreichung dieses Ziels führen.

Der SPD-Fraktion war es weiterhin wichtig,



- die Arbeit des **Vereins RaBauKi** stärker zu unterstützen und die städtischen Zuschüsse für das Betreiben des Bauspielplatzes am Fischbacherberg zu erhöhen;
- die Kürzungen der **Fördermittel für Sportvereine**, die eigene Hallen und Trainingsstätten unterhalten oder Instand setzen wollen, wieder zurückzunehmen;
- **hybride Gremiensitzungen** des Rates und seiner Ausschüsse durchführen zu können und die dafür notwendige Hard- und Software für unsere Sitzungsräume anzuschaffen;
- **kommunale Gebäude so weit wie möglich barrierearm betreten zu können** und für den Abbau vorhandener Barrieren zusätzliche Haushaltsmittel bereitzustellen.

Im Bereich des Stellenplans hat sich die SPD-Fraktion dafür eingesetzt,

- dass **fünf weitere Mehrstellen in der Wohngeldstelle** geschaffen werden, da nach der Gesetzesnovellierung auf Bundesebene mit einer Verdreifachung der Antragsstellungen gerechnet wird;
- dass die **Mehrstelle für die Sachbearbeitung Krisenmanagement auf 5 Jahre befristet** wird;
- dass die Beschlussfassung aus dem Ausschuss für Soziales, Familien und Senioren zu den **KIM-Stellen** (KIM steht für Kommunales Integrationsmanagement) umgesetzt wird;
- dass eine **Mehrstelle in der Abteilung Medien & Öffentlichkeitsarbeit für die Erstellung und Betreuung der neuen städtischen Homepage** geschaffen wird und
- dass die im vergangenen Jahr als Förderstellen nach § 16i SGB II beschlossenen **Mehrstellen in der Verkehrsüberwachung**, die bislang nicht besetzt werden konnten, nun in reguläre Stellen umgewandelt werden, um die Besetzung durchführen zu können.

Alles in allem finden sich die Positionen der SPD-Fraktion in den nun vorgelegten gemeinsamen Anträgen der acht demokratischen Fraktionen zum Haushalt und zum Stellenplan wieder, so dass die SPD-Fraktion diese gemeinsamen Anträge gerne unterstützen wird.

Meine Damen und Herren,

lassen Sie mich an dieser Stelle noch einige Ausführungen zu konkreten Maßnahmen des Haushalts 2023 machen, die der SPD-Fraktion besonders wichtig sind:

- Die **vierte Gesamtschule in Siegen** wird im Sommer ihren Betrieb am Rosterberg starten. Damit kommen wir dem Willen vieler Eltern nach, die ihre Kinder an einer Schule anmelden möchten, an der länger gemeinsam gelernt wird, an der alle Schulabschlüsse erreicht werden können und an der ihre Kinder



individuell gefördert werden. Ich möchte daher an alle Wahlberechtigten in Siegen appellieren, den aktuellen Bürgerentscheid zum Erhalt von Haupt- und Realschulen abzulehnen, damit auch der benötigte zweite Standort für diese vierte Gesamtschule in Achenbach zur Verfügung stehen kann.

- Der Auftrag zur **Sanierung des Kreisverkehrs Schleifmühlchen** ist vergeben. Die Bauarbeiten werden in Kürze starten. Die Gesamtkosten sind auf rund 9 Mio. € angestiegen. Aber das ist gut investiertes Geld, denn mit dieser Baumaßnahme wird nicht nur der Verkehrsfluss an dieser Stelle verbessert, sondern auch der Ortseingang städtebaulich aufgewertet. Ich werbe schon jetzt um ihr Verständnis für Verkehrsbehinderungen während der Bauphase.
- Beim **Neubau des Hallenbades in Weidenau** wird in Kürze mit der Vorlage der aktualisierten Machbarkeitsstudie gerechnet. Dann steht die Entscheidung an, ob es ein Zentralbad in Weidenau geben wird, oder auch das Eiserfelder Hallenbad weiterbetrieben werden kann. Die SPD-Fraktion wird sich erst in Kenntnis aller Daten und Fakten dazu positionieren und sich nicht in Unkenntnis dieser vorfestlegen. Wichtig ist für uns, dass jedes Kind in Siegen die Möglichkeit bekommen kann, schwimmen zu lernen.

Herr Bürgermeister, verehrte Kolleginnen und Kollegen der Stadtverwaltung!

Mein **Dank** gilt zum Schluss allen Mitarbeitenden der Kämmerei und allen an der Erstellung des Haushaltsentwurfs 2023 Mitwirkenden der Geschäftsbereiche. Herr Bürgermeister Mues, Herr Cavellius, verehrte Beigeordnete und Dezernenten, bitte geben Sie meinen persönlichen Dank und den Dank der gesamten SPD-Fraktion an alle vorgenannten Personen weiter.

Die Verhandlungen zum Haushaltskompromiss mit allen demokratischen Fraktionen haben gezeigt, wenn man miteinander spricht, kompromissbereit ist und nicht auf Maximalforderungen beharrt, dann kann man auch in einer so großen Runde zu einem gemeinsamen Ergebnis kommen. Es ist das Wesen der Demokratie, miteinander zu sprechen und das Beste für die Gemeinschaft zu suchen. Lassen Sie uns diese vertrauensvolle Zusammenarbeit in Zukunft weiter fortführen!

Gemeinsam können wir auch dies schaffen!

Ich bedanke mich für Ihre Aufmerksamkeit.

Glück Auf!